

CDU-Fraktion, Usinger Str. 116, 61239 Ober-Mörlen

Vorsitzendes Mitglied der Gemeindevertretung  
Herrn Joachim Reimertshofer  
Am Kirschenberg 7

61239 Ober-Mörlen

28. Mai 2009

### **Eckpunkte für die Gestaltung des Kirchenplatzes Antrag**

Sehr geehrter Herr Reimertshofer,

Die Neugestaltung des Kirchenplatzes ist ein wichtiges Thema für Ober-Mörlen. Nachdem der Bürgermeister zwar eine Beteiligung der Bürger oder zumindest der Anwohner angekündigt hatte, hat sich der Gemeindevorstand während der Abwesenheit des Bürgermeisters gegen eine Bürgerbeteiligung ausgesprochen. Die CDU hält die Einbindung der Bürger an einer solch zentralen Stelle jedoch für zwingend notwendig und hat daher eine Flugblattaktion sowie einen Informationsstand zum Thema durchgeführt. Die Meinungen waren wie erwartet vielfältig, die Ideen für eine Neugestaltung zugleich sehr kreativ.

Der Gemeindevorstand hat ohne jede Bürgerbeteiligung einen Entwurf für die Neugestaltung des Kirchenplatzes vorgelegt. Diesen hält die CDU-Fraktion gerade aus Konsequenz der Rückmeldungen aus der Bevölkerung für dringend veränderungsbedürftig.

Daher hat die CDU-Fraktion aus den zahlreichen Rückmeldungen aus der Bürgerschaft Eckpunkte für die künftige Gestaltung entwickelt, die in der Diskussion berücksichtigt werden sollten.

Daher stellt die CDU-Fraktion den folgenden Antrag für die kommende Sitzung der Gemeindevertretung:

#### **„Bei der Planung für die Neugestaltung des Kirchenplatzes sind folgende Eckpunkte zu berücksichtigen:**

- 1. Der Kirchenplatz wird für den Autoverkehr grundsätzlich gesperrt und ist nur zwischen Frankfurter Straße und Pfarrgasse befahrbar.**
- 2. Eine Zufahrt – möglichst an der Ecke Pfarrgasse/Schulgässchen - besteht für Anlieferer, Anlieger und Rettungsfahrzeuge. Diese Zufahrt ist in der Regel durch herausnehmbare oder versenkbare Poller versperrt.**
- 3. Parkplätze sind nach dem Prinzip „Lärm bei Lärm“ im 90 Grad Winkel zur Frankfurter Straße und am befahrbaren Teil des Kirchenplatzes zwischen Pfarrgasse und Frankfurter Straße einzurichten. Behindertenparkplätze sind zu berücksichtigen. Die Einrichtung von Parkplätzen an den Häusern/Grundstücken der Anwohner bzw. Anlieger sind ausgeschlossen**
- 4. Parken ist tagsüber nur mit Parkscheibe für einen zu begrenzenden Zeitraum erlaubt.**

Fraktionsvorsitzender:

Gerd-Christian v. Schäffer-Bernstein

Usinger Str. 116  
61239 Ober-Mörlen  
Tel. 06002-7724

gerd-christian.von-schaeffer@cdu-ober-moerlen.de  
www.cdu-ober-moerlen.de  
Fax 06002-939043

5. Die Neigung des Kirchenplatzes zwischen Kirche und Frankfurter Straße ist auf dem nichtbefahrbaren Teil zu nivellieren. Zu den Parkplätzen hin sind Treppenstufen und/oder eine kleine Mauer einzuplanen. Behindertengerechte Zugänge sind zu berücksichtigen.
6. Die Begrünung sollte sich auf das Notwendige beschränken. Eine „Dorflinde“ in der Mitte des Platzes sowie ein paar geschmackvolle Blumenkübel zu den Parkplätzen hin reichen aus. Möglichkeiten für ein „Hundeklo“ durch ausgedehntere Grünflächen sind zu vermeiden.
7. Auf dem Platz wird die Möglichkeit zur Bewirtschaftung durch ansässige Gastronomie geschaffen.
8. Eine geschmackvolle, leicht zu säubernde Pflasterung sollte gewählt werden. Kopfsteinpflaster ist zu vermeiden.
9. Eine Verlegung des Fußgängerüberwegs oder einer möglichen Fußgängerampel Richtung Volksbank ist zu prüfen. Die Stromkästen auf dem derzeitigen Platz werden versetzt.“

Mit freundlichen Grüßen

Gerd-Christian v. Schäffer-Bernstein  
Fraktionsvorsitzender